



PLATTFORM



Österreichisches
Institut für
Raumplanung

**Steilhang oder
Mausefalle:
Skiregionen
suchen
Ideallinie**



ÖIR-PLATTFORM

am Donnerstag, den 11. Oktober 2007

PROGRAMM:

- 10.00 – 10.15 **Einführung**
Gregori Stanzer, ÖIR
- 10.15 – 10.45 **Wintersportregionen in Österreich – unter Zugzwang?!**
Ulrike Pröbstl, BOKU Wien, Institut für Landschaftsentwicklung und Erholungsplanung
- 10.45 – 11.45 **Wintersportregionen am Wort: Ideen, Hemmnisse und Forderungen**
*Albert Baier, Planai-Hochwurzen Bahnen GmbH
Eva Schödl, Skiregion Wiener Alpen*
- 11.45 – 12.30 **Trends und Forderungen – kritisch betrachtet**
*Peter Hasslacher, Alpenverein,
Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz*
- 12.30 – 13.30 **Mittagsbuffet**
- 13.30 – 14.30 **Regionalmanagement in Wintersportregionen**
Bgm. Peter Brandauer, Regionalverband Pongau
- Örtliche Raumplanung in Wintersportregionen**
Christine Itzlinger, Amt der Salzburger Landesregierung
- 14.30 – 15.00 **Kaffeepause**
- 15.00 – 16.15 **5 x 3 Fragen aus dem Publikum**
*Am Podium: Ulrike Pröbstl, Eva Schödl, Peter Haßlacher,
Peter Brandauer, Christine Itzlinger*
- Diskussion*
- 16.15 – 16.30 **Resümee**
Erich Dallhammer, ÖIR

Moderation: *Gregori Stanzer, ÖIR*

Ort: Seminarzentrum Am Spiegeln
Johann-Hörbiger-Gasse 30, 1230 Wien

Gefördert vom **BUNDESKANZLERAMT**  **ÖSTERREICH** Abt. IV/4

Steilhang oder Mausefalle: Skiregionen suchen Ideallinie

Wintersportregionen in Österreich geraten immer mehr unter Zugzwang, seitdem sich die wintertouristischen Rahmenbedingungen geändert haben: Sun-&Beach-Destinationen werden auch im Winter immer beliebter, der Klimawandel sorgt dafür, dass es später im Jahr schneit und die Ausbaumöglichkeiten der Schiregionen sind eingeschränkt. Diese Situation veranlasste heuer die Österreichische Hoteliervereinigung, nach einem Tourismus-Masterplan für die Wintersaison zu rufen.

Wie sehen Akteure österreichischer Wintersportregionen diese brisante Situation, was lassen sie sich dazu einfallen? Welche Risiken und Gefahren für Natur und Mensch werden von kritischen Beobachtern befürchtet, wenn bestehende Trends fortgeschrieben und Forderungen von Akteuren der Wintersportregionen in die Tat umgesetzt werden?

Welche Maßnahmen im Regionalmanagement von Wintersportregionen scheinen geeignet zu sein, auf die gegenwärtigen Rahmenbedingungen einzugehen? Und: Welche raumplanerischen Fragestellungen kündigen sich an, worauf müssen Ortsplaner bei der Betreuung von Wintersportregionen achten? Es ist Zeit, die aktuellen Entwicklungen zu reflektieren und Erfahrungen auszutauschen. Die Plattform bietet Gelegenheit dazu.

Teilnahmegebühr (inkl. 10% Mwst.): € 75,00

für ÖIR-Mitglieder: € 55,00

für StudentInnen: € 20,00

Anmeldung bis 08.10.2007

bei: Judith Kohlbacher-Frassine; ÖIR, Franz-Josefs-Kai 27, 1010 Wien

kohlbacher@oir.at, Fax: +43 1 533 87 47-66, Tel.: +43 1 533 87 47-55

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und wir bitten um Überweisung auf unser Konto Nr. 310052-00923 bei der Erste Bank (BLZ 20111).

Name:

Adresse:

.....

Tel./Fax/e-mail: